

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 4

Artikel: Fach-Ausdruck
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-469912>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Trost-Los für Trostlose

Du hast ersehnt einen Glückestag,
Mit stillem Bangen und Hoffen.
Du glaubtest, es werde mit einem Schlag
Der Himmel auf Erde Dir offen.

Du meinst, Du habest kein Glück auf der Welt,
Weil Andre die Treffer gezogen? —
Ach glaub' mir, wenn Glück nur bedeutete: Geld,
Dann wärest Du kläglich betrogen.

Beim Glücksspiel verlieren ist auch eine Tat:
Man hilft damit Andern zu Geld!
Erst wenn man das Hoffen verloren hat,
Wird öde und trostlos die Welt!

F. N.

Fach-Ausdruck

Ein neuer Ausdruck für Volksbrot ist
Verdunklungs-Gugelhopf. Mo

Pane federale

Ischt jene Frau nicht fascht ein Mann,
Die jenen Ausspruch hat getan?
Stauffacherin vom Frauenbund!!
«Sieh vorwärts Werner — — —
obs nid schwerzer chund!»
F. Rabe

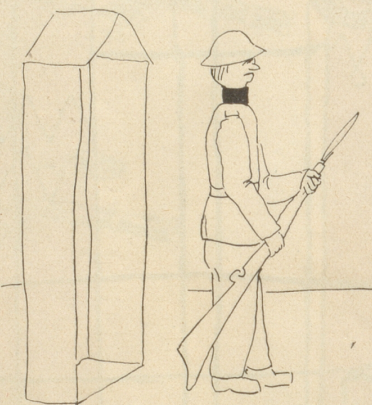
Es besseret

Nach dem Einheitswein haben wir
nun glücklich das Einheitsbrot erhalten,
und für den bevorstehenden Milchaufschlag
werden eingehende Versuche mit einer
schweizerischen Einheitsmilch gemacht.
Fehlt uns eigentlich nix mehr, als
der Einheitsgeist! ischl.

Dialekt-Forschung

In Arosa landete ein schweizerischer
Skifahrer unsanft zu Füßen zweier
Deutscher. Es entfuhr ihm ein kräftiges
Gopverdeckel.
Erster Deutscher: «Was sagte der Mann?»
Zweiter Deutscher: «Ach, Gottfried
Deckel, das ist so ein schweizerischer
Ausdruck. Manche sagen auch Gottfried
Stutz.» sperg

Sonntagszeichner F. Zimmermann



Nach der Abwertung
«So, und wänn chunt jetzt eusers
Chrägli mit wenigstens 30 % dra?»

Bitte Vorsicht!

.... wir lehnen jede Haftung für Körper-
schäden ab, die durch das Weitererzählen
dieses Witzes entstehen! Die Red.

Was isch für en Unterschied zwüsche
der Zürcher Strassebahn und de
Bundesbahn?

Bi de Zürcher Strassebahn chasch
vorne istige und hinde usstige. Und
bi de Bundesbahn chasch hinde istige
und vorne usstige!

(Geistreich —, Was?)

Josa

Hansli wundert sich

Es ist von der Tätigkeit der fremden
Mächte in Spanien die Rede.
Fragt da unser Hansli: «Wem helfen
eigentlich die Russen?»

«Den Regierungstruppen.»
«Und die Deutschen und Italiener?»
«Die helfen den Aufständischen.»
«Jää», wundert sich Hansli, «wer
hilft denn eigentlich den Spaniern?»
Teu

Ski-Jöring

Anlässlich Görings Besuch bei der
Winterolympiade in Garmisch soll
sich in einem Hotel folgendes Ge-
spräch abgewickelt haben:

«Fahren Sie auch Ski - Jöring?»
Göring: «Jawoll, doch wünsche ich
mit ‚Herr Jeneral‘ anjeredet zu wer-
den!» erer

Original-Greuelnachricht

Dieser Tage besuchte uns in Ver-
tretung eines erkrankten Kollegen ein
deutscher Reisender, der noch nie in
der Schweiz war und das Ausland in
den letzten fünf Jahren überhaupt
nicht betreten hatte.

«Na, wie gefällt es Ihnen in der
Schweiz?»

«Ach, ich bin froh, wenn ich wieder
in Deutschland bin. Das ist ja entsetz-
lich, was alles in den ausländischen
Zeitungen steht!» Denis

Chianti-Dettling


Seit über 60 Jahren der bekömmlichste
und säurearme Tischwein.

ARNOLD DETTLING, BRUNNEN

B A S E L

SINGER-HAUS

<p style="text-align: center; margin: 0;">AU PREMIER</p> <p style="margin: 0;">Das kleine Lunch 2.50. Güggeli vom Grill. Offener Bier-Ausschank.</p>	<p style="text-align: center; margin: 0;">In der LOCANDA:</p> <p style="margin: 0;">Die Spezialitäten der Tes- siner- und ital. Küche. Prima offene Weine.</p>
<p style="margin: 0;">Zusammenkunft zum schwarzen Kaffee.</p>	
<p style="margin: 0;">Auto-Parkierung: Marktplatz.</p>	<p style="margin: 0;">U. A. Mislin.</p>



SANDEMAN

PORT AND SHERRY

Gen.-Vertr.: BERGER & Co., Langnau